

# JAHRESBERICHT 2018

## Willkommen bei der Fachstelle Elternmitwirkung



## Inhalt

Impressum .....	2
Zielerreichung .....	3
Die Webseite.....	4
Der elektronische Newsletter .....	4
Facebook .....	5
Kostenlose Beratung.....	5
Kooperationen.....	5
Unterlagen, Studien .....	6
Diverses .....	6
Personelles .....	7
Dank.....	7

## Impressum

### Kontakt

Netzwerk Bildung und Familie  
Fachstelle Elternmitwirkung  
Bergstrasse 4  
8157 Dielsdorf  
Tel. +41 44 380 03 10  
[www.elternmitwirkung.ch](http://www.elternmitwirkung.ch)  
[Facebook Elternmitwirkung](#)

### Verfasserin

Brigitte Waldis-Kottmann, Weggismattstrasse 10, 6004 Luzern,  
Tel. 041 420 36 56, [waldis@elternmitwirkung.ch](mailto:waldis@elternmitwirkung.ch)

## Zielerreichung

Die Zielsetzung vom 2018 hat die Fachstelle Elternmitwirkung weitgehend erreicht.

### [www.elternmitwirkung.ch](http://www.elternmitwirkung.ch)

Die Webseite wurde 2018 leicht verändert und neu strukturiert. Die Informationen sind nun in die Rubriken Elternmitwirkung, Bildung & Schule, Gesundheitsförderung und Themen A-Z gegliedert.

### Newsletter

Der elektronischen Newsletter erscheint alle zwei Monate. Die Zahl der Abonnent/innen beträgt 1'308 und bewegt sich im selben Rahmen wie 2017. In der Rubrik «Good Practice» haben wir sechs interessante Beispiele vorgestellt, wie Elternmitwirkungsgremien und Schulen erfolgreich zusammenarbeiten.

### Kostenlose Beratung

Das kostenlose Beratungsangebot per Telefon oder E-Mail wird von Eltern, Schulleitungen und Elternmitwirkungsgremien genutzt.

### Öffentlichkeitsarbeit

Die Aktivitäten und Angebote der Fachstelle Elternmitwirkung werden sowohl in der Öffentlichkeit wie auch von Fachstellen wahrgenommen. Die Fachstelle konnte im Dezember einen Workshop im Rahmen der Tagung von Radix Gesundheitsfördernde Schulen anbieten.

### Kooperation

Der Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH unterstützte die Arbeiten der Fachstelle Elternmitwirkung auch in diesem Jahr finanziell.

Die Zusammenarbeit mit der Kantonalsektion Bern von Schule und Elternhaus S&E hat sich bewährt.

### Kantonale Unterstützung

Unsere Gesuche um Unterstützungsbeiträge wurden von den Kantonen Aargau, Glarus, Luzern und Schaffhausen positiv beantwortet. Fehlende rechtliche Grundlagen und mangelnde Finanzen waren die Gründe für Absagen. Die Arbeit der Fachstelle Elternmitwirkung wird sehr geschätzt.

Zusätzlich wurde die Fachstelle Elternmitwirkung finanziell durch den Verein Schule und Elternhaus Kanton Bern unterstützt.

## Die Webseite

[www.elternmitwirkung.ch](http://www.elternmitwirkung.ch)

Die Inhalte unserer Seite sind auf Vertreter/-innen von Elternmitwirkungsgremien, Eltern sowie Schulleitungen und Lehrpersonen ausgerichtet. Zudem sprechen wir Fachpersonen aus dem Schulumfeld, die mit Eltern arbeiten sowie weiteren Interessierte an.

Die Inhalte in den einzelnen Rubriken wurden laufend aktualisiert oder angepasst.

Unserer Plattform und deren Inhalten verzeichnete im vergangenen Jahr 41'625 Visits. Januar und Februar sind jene Monate, an denen die Webseite am wenigsten besucht wurde. Der Herbst war die bestfrequentierte Zeit.

Täglich waren es zwischen 7 und 345 Aufrufen. 34 Zugriffe dauerten über eine Stunde, 69 zwischen 30 – 60 Minuten, 522 zwischen 15 - 30 Minuten und 3032 zwischen einer und 15 Minuten.

## Der elektronische Newsletter

Die Informationen des Newsletters sind bewusst knapp und enthalten jeweils Links zu den weiterführenden Details und Angeboten.

Im vergangenen Jahr berichteten wir in der Rubrik «Good Practice» über interessante Aktivitäten, welche das Zusammenwirken von Elternmitwirkungsgremien und Schulen darstellen.

- Wie Elternbildung an Schulen gelingt
- Spagat zwischen verschiedenen Kulturen – eine Podiumsdiskussion
- Elterndelegierte als Bindeglieder zu Schule und Eltern
- Aktive Eltern gut koordiniert dank Helferliste
- Eltern fit machen für die Berufswahl
- Neu im Elternrat  
Weiterbildung für Elternvertretungen

Besonderen Wert legten wir 2018 auf die Rubrik Gesundheitsförderung. Dank eigenen Recherchen und Hinweisen aus Fachkreisen konnten wir jeweils über interessante Aktivitäten oder Publikationen informieren.

Fachstellen aus dem Umfeld der Schulen schätzen, dass sie über den Newsletter eine interessierte Eltern erreichen können.

Maya Mülle ist regelmässig mit Schulen und EMW-Gremien in Kontakt, berät und begleitet sie in Fragen der Schulentwicklung. Dadurch kennt die Fachstelle deren Bedürfnisse und konnte so aktuelle Themen aufnehmen und entsprechende Informationen zusammenstellen.

Aktuell versenden wir den Newsletter an über 1'300 Adressen. Im Auftrag von S&E Bern konnten wir auch deren Adressen mit dem Newsletter bedienen.

## Facebook

Die Fachstelle Elternmitwirkung ist seit drei Jahren auf [Facebook](#) präsent. Die Vernetzung mit Bildungs- und Elternbildungsangeboten, Präventionsstellen, Exponentinnen und Exponenten des LCHs und kantonaler Lehrerverbände, sowie der KEO bereichern das Wissen und bieten allen einen Mehrwert.

Wir leiten gerne Informationen der Suchtpräventionsstelle des Kantons Aargau, des Schweizer ElternMagazins Fritz und Fränzi mit den Inputs von Fabian Grolimund, sowie Informationen von Pro Juventute Schweiz weiter.

## Kostenlose Beratung

Die Anzahl der telefonischen Anfragen und Beratungen per Mail blieb etwa gleich. Sie wurde vor allem von Eltern genutzt, die in der Schule ihrer Kinder Elternmitwirkung aufbauen wollen oder individuelle Fragen haben zum Kontakt mit einer Lehrperson oder der Schulleitung. Bei diesen Beratungen ist es uns wichtig, die Aussen-

sicht einzubringen und den direkten Kontakt unter den direkt Betroffenen zu fördern. Medienstellen erfragen Stellungnahmen zu aktuellen Themen oder suchen Interviewpartner/innen. Sehr aktuell sind Fragen zu Hausaufgaben und Tagesschulen, der Verzicht auf Hausaufgaben aus Elternsicht und der Lehrplan 21.

## Kooperationen

### Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer LCH

Der Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH unterstützte die Arbeiten der Fachstelle Elternmitwirkung auch 2018 finanziell. Wir sind dankbar für die Unterstützung durch den LCH und freuen uns auf weitere Kontakte.

### Schule und Elternhaus Kanton Bern

Wiederum arbeiteten wir eng mit S&E Kanton Bern zusammen. In der Rubrik

«Aus den Kantonen» präsentierte der Verein seine Angebote und Informationen für die Berner EMW-Gremien.

### KEO – Kantonale Elternmitwirkungsorganisation Kanton Zürich

Die Vernetzung mit der KEO war für die Fachstelle sehr wertvoll und bot Möglichkeiten zu Vernetzung und zur Teilnahme an Veranstaltungen.

### parentu – die App für Informierte Eltern

parentu richtet sich an Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 16 Jahren. Push-Nachrichten informieren in 12 Sprachen über

Erziehungs-, Bildungs- und Gesundheitsthemen. Die Inhalte stammen aus Broschüren, die von etablierten Organisationen herausgegeben und übersetzt worden sind. Filme, Audiofiles, Rätsel etc. bereichern die Push-Nachrichten. Schulen, Gemeinden und Organisationen können eine Lizenz erwerben, die es ihnen erlaubt, die

Elternschaft direkt anzusprechen und auf Events aufmerksam zu machen. Themen wie «Digitale Medien» und «Berufswahl», Links zu nationalen und lokalen Organisationen und Hinweise auf aktuelle Broschüren können Lehr- und Fachpersonen in ihrer Arbeit mit den Eltern unterstützen.

## Unterlagen, Studien

### Elternmitwirkung ist Teil der schulischen Qualitätsentwicklung und der Gesundheitsförderung

Die Kantone Aargau und Solothurn haben die Zusammenarbeit mit den Eltern nicht gesetzlich geregelt. Das Departement für Bildung, Kultur und Sport der Volksschule des Kantons Aargau bietet zahlreiche Unterlagen auf der [Webseite](#).

Gerne weisen wir auf die Publikation [«Zusammenarbeit von Schule und Eltern» \(2016\)](#) hin.

Elternzusammenarbeit ist auch ein zentrales Thema in der Gesundheitsförderung. Mehr dazu finden Sie unter [Gesundheitsförderung in der Schule \(2017\)](#).

## Diverses

### Finanzen

Die Kosten sind nur zu 2/3 gedeckt. Wir sind überzeugt, dass Elternmitwirkung allen Beteiligten einen Mehrwert bringt und besonders die Kinder von einer guten Zusammenarbeit von Eltern und Schule profitieren. Deshalb führen wir das Angebot auch 2019 weiter.

### Blick in die Zukunft

Die Zusammenarbeit mit den Eltern fordert die Schulen immer wieder neu heraus. Strukturen und Inhalte der Zusammenarbeit müssen überdacht und allenfalls an-

gepasst werden. Das Angebot der Fachstelle Elternmitwirkung wird geschätzt. Es muss aber auch finanziert werden können. Zudem profitiert die Fachstelle von den Beratungsaufträgen und Kontakten der Leiterin.

2019 wird es auch darum gehen, wie das Angebot zukünftig ausgestaltet und finanziert werden soll. Es sind diverse Ideen vorhanden, die mit den kantonalen Verantwortlichen und den Elternmitwirkungskordinationsstellen diskutiert werden sollen.

## Personelles

Maya Mülle und Brigitte Waldis sind ein eingespieltes Team. Als Leiterin der Fachstelle und Organisationsberaterin ist Maya Mülle regelmässigen in Kontakte mit den Schulen und dadurch vertraut mit den Anliegen der Schulleitungen, Lehrpersonen sowie Eltern. Sie beantwortet Fragen und vertritt die Fachstelle an Tagungen, in Interviews und an Anlässen.


Für den Newsletter, die Webseite und administrative Arbeiten ist Brigitte Waldis-Kottmann zuständig. Dabei kommen ihr die Kontakte und Vernetzungen in der Zentralschweiz zugute.

## Dank

Dank der finanziellen Unterstützung des LCHs und der erwähnten Kantone sowie wenigen Gönnerbeiträgen konnte die Fachstelle Elternmitwirkung ihr Dienstleistungen in reduzierter Form auch in diesem Jahr anbieten.

Wir danken allen Partnern/-innen für die Unterstützung und Wertschätzung und freuen uns, wenn sich das Zusammenwirken von Eltern und Schulen sowie das freiwillige Engagement der Eltern in Elternmitwirkungsgremien und Elternvereinen weiter verstärkt und zum Bildungserfolg der Kinder und Jugendlichen beiträgt.

Luzern, 12. Februar 2019



Brigitte Waldis-Kottmann